Zeitschrift: Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society

Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Band: 59 (1986)

Heft: 1-2

Artikel: Die Agdistis-Arten der äthiopischen Region (1. Beitrag) (Lepidoptera, Pterophoridae)

Autor: Arenberger, Ernst

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-402212

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

MITTEILUNGEN DER SCHWEIZERISCHEN ENTOMOLOGISCHEN GESELLSCHAFT
BULLETIN DE LA SOCIÉTÉ ENTOMOLOGIQUE SUISSE

59, 187–196

Die *Agdistis*-Arten der äthiopischen Region (1. Beitrag) (Lepidoptera, Pterophoridae)

ERNST ARENBERGER
Börnergasse 3/4/6, A–1190 Wien

The Agdistis species of the Ethiopian region (first contribution) (Lepidoptera, Pterophoridae) – The genital apparatus of both sexes of the *Agdistis* species *malitiosa, criocephala, dimetra,* and *reciprocans* (all MEYRICK) are depictet and the new species *A. spinosa, A. pala, A. clara,* and *A. dentalis* are described.

Die einzelnen Vertreter der Gattung *Agdistis* aus der äthiopischen Region sind bisher nur wenig, oder oberflächlich untersucht worden. BIGOT begann als erster mit modernen Methoden die Bestände des Museums in Tervuren zu bearbeiten, wobei es ihm gelang, *Agdistis facetus* BIGOT als neue Art in beiden Geschlechtern zu beschreiben.

Dem Autor ist es nun ermöglicht worden, alle Typenexemplare der bisher bekannten Arten zu untersuchen. Dabei stellte es sich heraus, dass bis auf zwei Ausnahmen alle Holo- und Lectotypen weiblichen Geschlechts sind. Die Zuordnung der jeweils anderen Geschlechter bereitete bei der Untersuchung des reichhaltigen, undeterminierten Materials des British Museums grosse Schwierigkeiten. Durch die relativ grosse Gleichartigkeit des Aussehens der *Agdistis* nach äusseren Merkmalen mussten aus dem zur Verfügung stehenden Material die zusammengehörigen Geschlechter festgestellt werden.

In dieser Publikation werden als erstes Resultat die Genitalapparate beider Geschlechter von *A. malitiosa* MEYRICK, *criocephala* MEYRICK, *dimetra* MEYRICK, und des *reciprocans* MEYRICK abgebildet, sowie *A. spinosa* n.sp., *A. pala* n.sp., *A. clara* n.sp., und *A. dentalis* n.sp. als bisher unbekannte Arten beschrieben.

Agdistis malitiosa MEYRICK, 1909

MEYRICK 1909, Ann. Transvaal Mus. 2:4. Lectotypus, ♀: «Pretoria, 20.2.07, A. J. T. JANSE», «*Agdistis malitiosa* M., Type No. 1625». GU 9764. Coll. TMP.

Genitalien ♂: Abb. 1. Valven symmetrisch zueinander, in ihren Mittelabschnitten am schmälsten, zum Distalende hin sich verbreiternd. Costalarme leicht geschwungen. Die Basen der Tegumenspangen schmal, etwa so breit wie die Costalarme, ab der Mitte breiter werdend. Uncus zweizipfelig. Aedoeagus gerade. Distalrand des 8. Sternits mit zwei Zipfeln, vor den Zipfelbasen sitzt am Aussenrand des Sternits je ein kleiner Hautlappen.

Genitalien ♀: Abb. 2. Antrum sklerotisiert, Distalränder konkav. Ductus bursae blasig erweitert, doppelt so lang und breit wie das Antrum. Corpus bursae birnenförmig. Der Ductus seminalis ist im Mündungsabschnitt ein schmaler Schlauch, während er später blasig aufgetrieben ist und schliesslich fadenförmig weiterläuft.

Abb. 1–5: Genitalapparate. – 1. *Agdistis malitiosa* MEYRICK, ♂ «Tanganyika terr., W. Kilimanjaro, Ngare – Nairobi, 4–5000 ft., Jan.–Feb. 1937, B. Cooper». – 2. *A. malitiosa* MEYRICK, ♀ «Pretoria, 20.2.07, A. J. T. Janse». Lectotypus. – 3. *A. reciprocans* MEYRICK, ♀ «Kowieriv., W. C. P. Irving, Oct. 1919, Coll. Janse». – 4. *Agdistis clara* n. sp., ♂ «Cape Province, Prince Albert Rd., Nov. 1931, S. Africa, R. E. Turner, Brit. Mus. 1931–564». Paratypus. – 5. *A. clara* n. sp., ♀ «Botswana (82), Kalkfontein, 11.–12.4.1972». Holotypus.

Die Apophyses anteriores sind ganz kurze Stummeln, kürzer als die Antrumlänge, die Apophyses posteriores hingegen sind borstenförmig und messen etwa dreimal die Papillenlänge. 7. Sternit von der Mitte zum Distalrand hin sich sanft verschmälernd, Spitze eingekerbt.

Erste Stände und Ökologie: Unbekannt. Imago I.–VIII., XII.

Verbreitung: Südafrika: Pretoria, Jeffrey's Bay, Wilderness, Katberg, Emjanyana. Kenya: Amboni River, Naro Moru, Mt. Kenya. Tansania: Arusha. Uganda: Ruwenzori, Ibanda. Kongo: Elisabethville, Rutshuru, Lulua, Sandoa.

Agdistis reciprocans MEYRICK, 1924

MEYRICK 1924, Exotic Microlepidoptera 3: 95. Holotypus, ♀: «Kowieriv., W. C. P. IRVING, Oct. 19, Coll. JANSE», «*Agdistis reciprocans* M., Type No. 1626». GU 9765 ♀. Coll. TMP.

Genitalien ♀: Abb. 3. Antrum stark sklerotisiert, den Distalrand des 7. Sternits beträchtlich überragend, zweilappig endend. Der häutige Teil des Ductus bursae misst nur etwa ½ des Antrums. Corpus bursae und Ductus seminalis etwa gleich lang, beide als schmale Schläuche ausgebildet. Sie münden unmittelbar nebeneinander in den Ductus bursae. Apophyses anteriores etwa halb so lang wie die Apophyses posteriores, konkav zum Distalrand gebogen. Apophyses posteriores borstenförmig. 7. Sternit zweilappig, tief ausgeschnitten.

Genitalien ♂: Unbekannt.

Erste Stände und Ökologie: Unbekannt. Imago X.

Agdistis clara n.sp.

Holotypus, ♀: «Botswana (82), Kalkfontein, 11.–12.4.1972», «Southern African Exp. B.M. 1972–1». GU 3211 ♀ AR. Coll. BMNH.

Paratypen:

2 ♀♀: «Cape Province, Swellendam, 9.–14.12.1931», «S. Africa, R.E. TURNER, Brit. Mus. 1932–3». GU 3293, 3297 ♀♀ AR. Coll. BMNH.

2 ♂♂, 1 ♀: «Cape Province, Prince Albert Rd., Nov. 1931», «S. Africa, R.E. TURNER, Brit. Mus. 1931–564». GU 3258, 3262 ♂♂ AR., 3267 ♀ AR. Coll. BMNH.

1 ♀: «S. Africa (16), Hester Malan NR., 10 mls E. Springbok, 7.–8.1.1972». GU 3321 ♀ AR. Coll. BMNH.

Diagnose: Expansion ♂ 24–25 mm, ♀ 21–22 mm. Vfl. hellgrau, mit nur vereinzelten braunen Schuppeneinsprenkelungen, 4 Costalpunkte, wobei winzige Pünktchen auch noch knapp vor dem Apex erkennbar sind. Der Abstand zwischen Punkt 2 und 3 ist am grössten. Am oberen Faltenrand ein weiterer, kräftiger, dunkelbrauner Fleck. Unterer Faltenrand mit drei Flecken. Hfl. einfärbig hellgrau.

Genitalien, ♂: Abb. 4. Beide Valven sind gleich lang, die linke etwas breiter als die rechte, beide enden in je einem Zipfel. Die Costalarme sind von gleicher Gestalt: etwa halbe Valvenlänge, gekerbter Costalrand, schnabelförmig nach innen gebogene Spitze. Tegumen aus zwei schmalen Spangen bestehend. Uncus keulenförmig erweitert. Der basale Teil des Aedoeagus ist sichelförmig gebogen, der restliche Teil bis zur Spitze gerade. 8. Sternit mit zwei Zipfel.

Genitalien, ♀: Abb. 5. Antrum stark sklerotisiert, relativ lang, etwa ⅔ der Länge des 7. Sternits messend. Die Apophyses anteriores sitzen tief in der Körpermitte, etwa

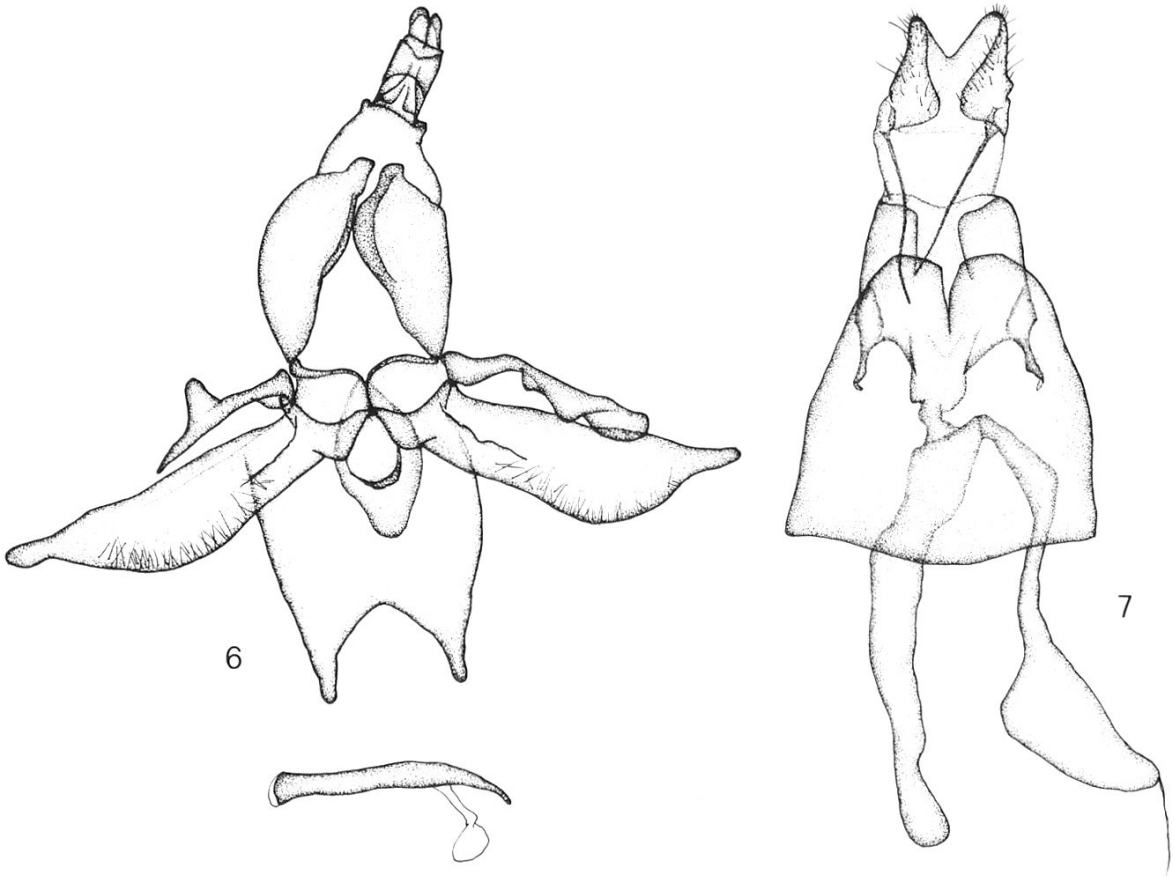


Abb. 6–7. *Agdistis criocephala* MEYRICK. – 6. ♂ «Cape Province, Swellendam, 9.–14.12.1931, S. Africa, R. E. Turner, Brit. Mus. 1932–3». – 7. ♀ «Troe Troe, Oct. 85». Lectotypus.

von halber Länge der Apophyses posteriores. Diese sind borstenförmig, etwa von Antrumlänge. Bursa copulatrix sackförmig, in ihrer Mitte seitlich eingedellt. Ductus seminalis schlauchförmig, in den basalen Teil des Ductus bursae mündend. 7. Sternit analwärts sich stark verjüngend. Das Verbindungsgewebe zwischen 7. und 8. Sternit in Gestalt eines Kreisbogens ausgebildet.

Erste Stände und Ökologie: Unbekannt. Imago IV, XI, XII.

Verbreitung: Südafrika: Cape Province: Swellendam, Prince Albert Road, Springbok. Botswana: Kalkfontein.

Agdistis criocephala MEYRICK, 1909

MEYRICK, 1909. Ann. S. Afric. Mus. *5* (7): 349. Lectototypus, ♀: «Troe Troe, Oct. 85». GU 227 ♀ SAM. Coll. SAMC.

Genitalien, ♂: Abb. 6. Valven sind symmetrisch zueinander. Costalarme gleich lang, aber etwas verschieden gestaltet. Der linke hat nach ½ einen abstehenden Höcker und läuft dann spitz aus. Der rechte hat nach ½ ebenfalls eine Auslappung, sein distales Ende ist allerdings breit und abgerundet. Tegumenspangen relativ breit, fast von Valvenbreite. Uncus im basalen Teil zylindrisch, distal mit zwei Lappen. 8. Sternit zweizipfelig. Aedoeagus leicht gebogen, ohne Cornutus.

Genitalien, ♀: Abb. 7. Antrum becherförmig, schwach sklerotisiert. Ductus bursae extrem kurz, nicht einmal die Antrumlänge erreichend. Corpus bursae schlauchförmig, nur an der breitesten Stelle die Antrumbreite erreichend. Der Ductus semina-

lis entspringt an der Zusammenmündung von Ductus bursae und Corpus bursae. Er ist bis zu ⅔ seiner Länge schmäler als das Corpus bursae, ist anschliessend blasig erweitert und endet fadenförmig. Die Apophyses anteriores messen ungefähr die Antrumlänge und sind an ihren Spitzen scharf nach innen gebogen. Apophyses posteriores borstenförmig, etwa zweimal die Antrumlänge messend. 7. Sternit distal eingeschnitten.

Erste Stände und Ökologie: Unbekannt. Imago IX, X, XII.

Verbreitung: Südafrika: Troe Troe, Swellendam, Erraha.

Agdistis dentalis n.sp.

Holotypus, ♂: «Namaqualand, Nr. Garies, Dec. 1952, m.v.light. H.B.D. KETTLEWELL, B. M. 1953–362». GU 3219 ♂ AR. Coll. BMNH.

Paratypen:
1 ♀: Namaqualand, Clanwilliam, 15. Dec. 1952, m.v.light, H.B.D. KETTLEWELL, B.M. 1953–362». GU 3281 ♀ AR. Coll. BMNH.
1 ♀: Saldana Bay, Cape Colony, L., 06». GU 14257 ♀ BM. Coll. BMNH.

Diagnose: Exp. 21 mm. Vfl. hellgrau, nur der untere Faltenrand ist verdunkelt. Faltendreieck einfärbig hellgrau. Die Costalpunkte sind wegen des schlechten Erhaltungszustandes des Materials nicht erkennbar. Unterer Faltenrand mit drei kräftigen, dunklen Flecken. Stirne wulstartig vorspringend.

Genitalien, ♂: Abb. 8. Valven unsymmetrisch zueinander. Innenrand der linken Valve sanft s-förmig geschwungen, vor dem distalen Ende sich stark verschmälernd und in einem stumpfen Zipfel endend. Die analogen Abschnitte der rechten Valve sind dadurch verschieden, dass der Innenrand bis etwa ⅔ abgerundet ist, und das

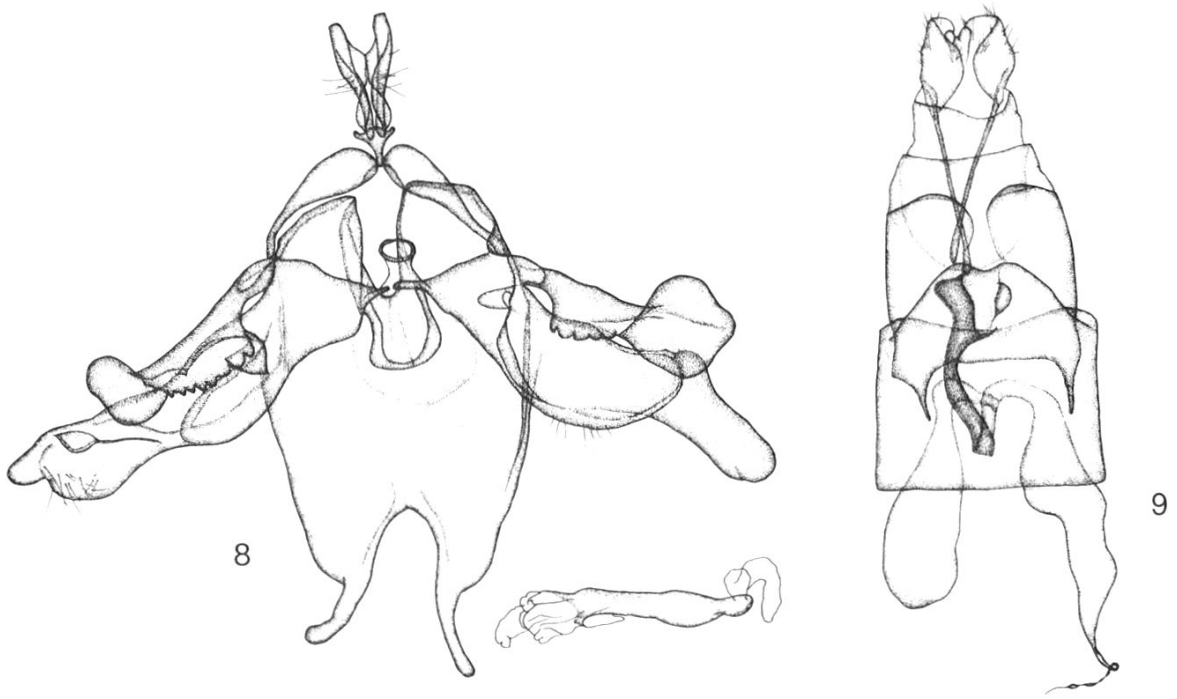


Abb. 8–9: *Agdistis dentalis* n.sp. – 8. ♂ «Namaqualand, Nr. Garies, Dec. 1952, m.v.light, H.B.D. Kettlewell, B.M. 1953–362». Holotypus. – 9. ♀ «Namaqualand, Clanwilliam, 15. Dec. 1952, m.v.light, H.B.D. Kettlewell, B.M. 1953–362». Paratypus.

restliche Drittel etwa halb so breit ist wie der Mittelteil. Die Costalarme haben je einen schmalen Schaft, der sich distal schaufelartig verbreitert, wobei der Innenrand dieser Schaufeln mit einer grösseren Anzahl von Kerben versehen ist. Tegumen aus zwei Spangen bestehend, Uncus zweizipfelig. Aedoeagus gerade. Distalrand des 8. Sternits mit zwei Zipfeln.

Genitalien, ♀: Abb. 9. Antrum etwa von der Länge der Apophyses posteriores, leicht s-förmig geschwungen, an der Ostiumöffnung stark erweitert. Gegenüber der Ostiumöffnung befindet sich eine weitere, sklerotisierte Versteifung. Corpus bursae sackförmig. Ductus seminalis schlauchförmig, fadenförmig endend. Apophyses anteriores in Form von kurzen, nicht einmal den Durchmesser der Ostiumöffnung messenden Zipfel. Apophyses posteriores weit kräftiger als jene, etwa von Antrumlänge. Distaler Rand des 7. Sternits leicht eingedellt.

Erste Stände und Ökologie: Unbekannt. Imago XII.

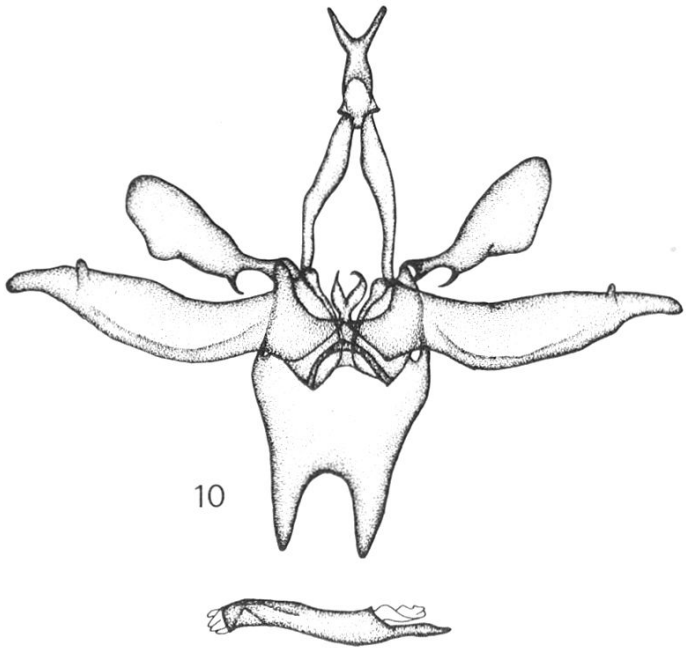
Agdistis pala n.sp.

Holotypus, ♂: «S.W.Africa (25), Swakopmund, 26.–30.1.1972», «Southern African Exp. B.M. 1972–1». GU 3112 ♂ AR. Coll. BMNH.

Paratypen:
1 ♂♀: «Gleiche Daten wie der Holotypus (GU 3113 ♀ AR.). Coll. BMNH.

Diagnose: Expansion 15 mm. Vfl. hellgrau, nur mit wenigen braunen Schuppen durchmischt. Costalrand mit 4 Punkten, deren Abstände weiss sind, der Zwischenraum zwischen Punkt 2 und 3 ist am grössten. Unterer Faltenrand nur mit 2 Flekken. Stirne rund, nicht wulstartig vorspringend.

Genitalien, ♂: Abb. 10. Valven symmetrisch zueinander, leicht geschwungen, im 2. Drittel sich stark verjüngend. Auf dem distalen Abschnitt des Costalrandes sitzt ein



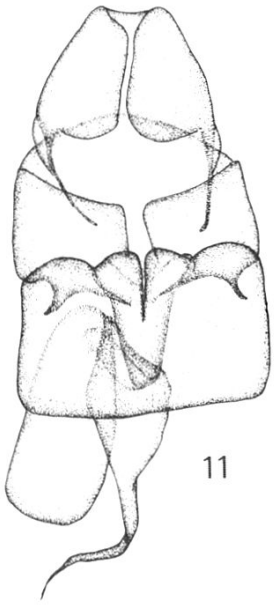


Abb. 10–11: *Agdistis pala* n.sp. – 10. ♂ «S.W.Africa (25), Swakopmund, 26.–30.1.1972, Southern-African Exp. BM 1972–1». Holotypus. – 11. ♀«S.W.Africa (25), Swakopmund, 26.–30.1.1972». Paratypus.

kurzer Hautlappen. Die Costalarme schaufelförmig, etwa von halber Valvenlänge, an der Schaufelbasis mit einem zum Innenrand gebogenen Dorn. Tegumen aus zwei Platten bestehend, etwa von der Länge der Costalarme. Distales Uncusende mit zwei Zipfeln. 8. Sternit zweizipfelig. Aedoeagus leicht gebogen, der basale Abschnitt nur halb so breit wie der übrige Teil.

Genitalien, ♀: Abb. 11. Ostiumöffnung leicht trichterförmig erweitert, Antrum distal sich verbreiternd. Der Ductus bursae ganz kurz, nur etwa von Antrumlänge. Corpus bursae sackförmig und etwa doppelt so lang wie das Antrum. Der Ductus seminalis ist etwas schmäler als die Bursa und endet schliesslich fadenförmig. Die Apophyses anteriores sind kurze, distal gebogene Zipfel. Auch die Apophyses posteriores sind im Vergleich mit anderen Arten relativ kurz, etwas kürzer als die Länge des Antrums. 7. Sternit distal in zwei stumpfe Lappen endend.

Erste Stände und Ökologie: Unbekannt. Imago I.

Agdistis spinosa n.sp.

Holotypus, ♂: «S.W.Africa (23), Homeb, 10 mls ESE Gobabeb, 23.–25.1.1972», «Southern African Exp. B.M. 1972–1». GU 3119 ♂ AR. Coll. BMNH.

Paratypen:
1 ♂♀: Gleiche Daten wie der Holotypus (GU 3118 ♀ AR.). Coll. BMNH.
1 ♀: «S.W.Africa (W 29), 5 mls N of Usakos, Kahn River, 3000 ft, 30.–31.1.1972», «Southern African Exp. B.M. 1972–1». GU 3222 ♀ AR. Coll. BMNH.

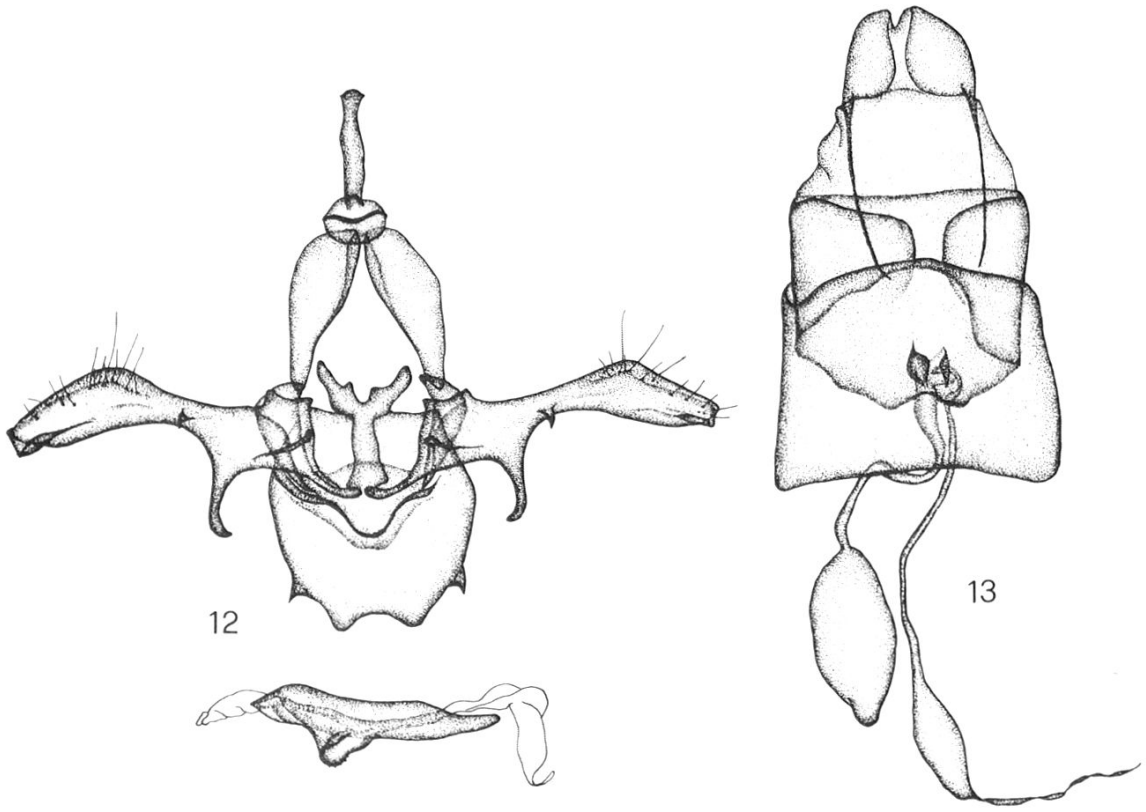


Abb. 12–13: *Agdistis spinosa* n. sp. – 12. ♂ «S. W. Africa (23), Homeb, 10 mls ESE Gobabeb, 23.–25.1.1972». Holotypus. – 13. ♀ «S. W. Africa (23), Homeb, 10 mls ESE Gobabeb, 23.–25.1.1972». Paratypus.

Diagnose: Expansion 19–25 mm. Vfl. hellbraun mit zahlreichen dunkelbraunen Schuppeneinsprenkelungen. Costalrand mit 4 Punkten, der Abstand zwischen 3 und 4 ist am kleinsten, die Zwischenräume sind hellbraun. Unterer Faltenrand mit 3 Flecken. Stirne halbkugelig vorspringend.

Genitalien, ♂: Abb. 12. Valven symmetrisch zueinander, ab ⅔ ihrer Längen zum Innenrand gebogen. Dieser ist im 1. Drittel zu einem langen, nach innen gerichteten Zapfen vorgezogen, dann stark eingebuchtet. An der schmalsten Valvenstelle sitzt ein kurzes, zum Innenrand gerichtetes Zäpfchen. Costalarme fehlen. Tegumen besteht aus zwei Platten, die etwa ⅔ der Valvenlänge messen. Uncus zapfenförmig. 8. Sternit distal eingebuchtet, davor beidseitig mit einem distal abstehenden Dorn. Aedoeagus leicht gebogen.

Genitalien, ♀: Abb. 13. Ostiumöffnung nur durch zwei kleine, sklerotisierte Plättchen verstärkt. Ductus bursae schlauchförmig, etwa zweimal die Bursalänge messend. Ductus bursae und Ductus seminalis münden unmittelbar nebeneinander in die sackförmige Bursa copulatrix. Apophyses anteriores fehlen. Apophyses posteriores fadenförmig, etwas kürzer als der Ductus bursae. Distaler Rand des 7. Sternits schwach konvex.

Erste Stände und Ökologie: Unbekannt. Imago I.

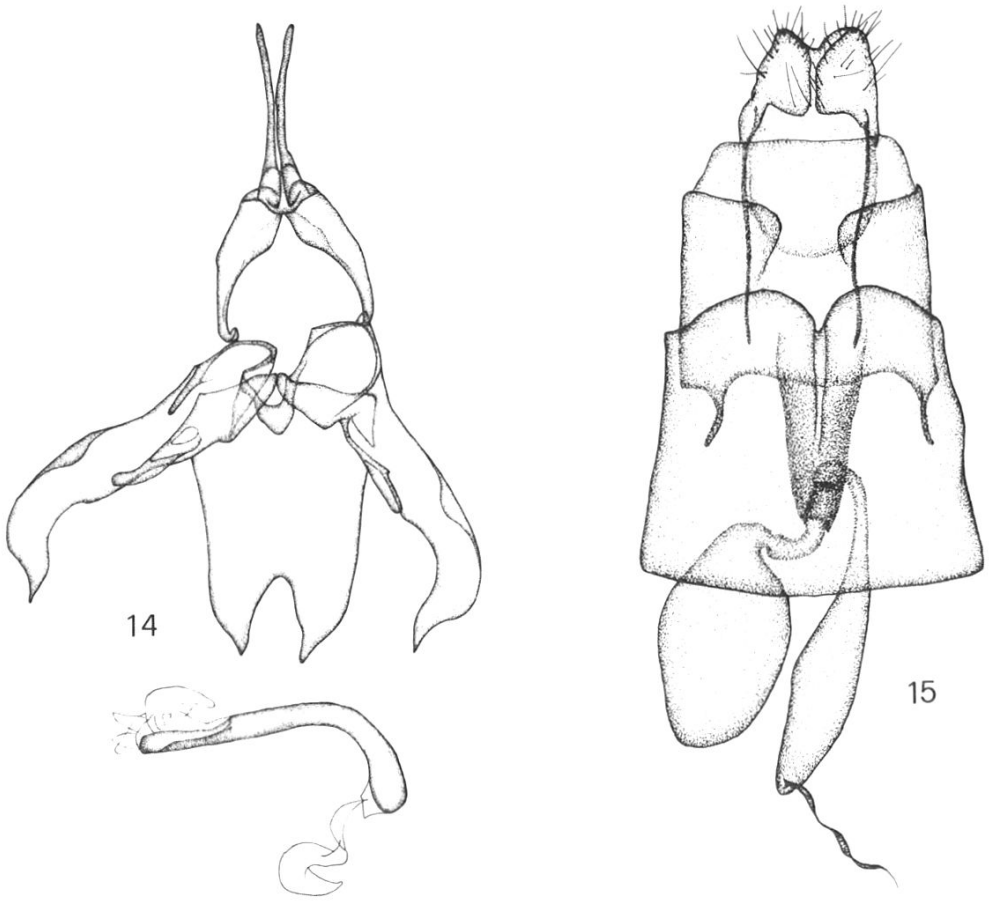


Abb. 14–15: *Agdistis dimetra* Meyrick, – 14. ♂ «Cape Province, Mossel Bay, Dec. 1934, S. Africa, R. E. Turner, B. M. 1935–73». – 15. ♀ «Cape Province, Prince Albert Rd., Nov. 1931, S. Africa, R. E. Turner, Brit. Mus. 1931–564».

Agdistis dimetra MEYRICK, 1924

MEYRICK, 1924, Exotic Microlepidoptera *3:* 95. *Holotypus,* ♀: «Stellenbosch 15.3.21, CH. K. BRAIN», *Agdistis dimetra* M., Type No. 1627». GU 7742 ♀. Coll. TMP.

Genitalien, ♂: Abb. 14. Beide Valven gleich lang, bei ⅔ ihrer Längen zur Körpermitte gebogen, spitz endend. Die basalen Teile ihrer Innenränder besitzen sklerotisierte Verstärkungsleisten. Die linke Valve weist einen stummelartigen Costalarm auf, der bei der rechten fehlt. Tegumen analwärts sich verbreiternd. Die zwei Uncuszipfel sind gleich lang mit dem Tegumen. Aedoeagus nach dem 1. Drittel stark gebogen. 8. Sternit zweizipfelig.

Genitalien, ♀: Abb. 15. Antrum stark sklerotisiert, von der Form eines Kegelstumpfes. Ductus bursae von halber Antrumlänge. Die Bursa copulatrix ist etwas länger als das Antrum, aber von der Gestalt einer Blase. Der Ductus seminalis ist schlauchförmig, er mündet genauso wie der Ductus bursae in die Antrumbasis. Apophyses anteriores etwa ⅓ der Länge der Apophyses posteriores, distalwärts gebogen. Apophyses posteriores borstenförmig. Distalrand des 7. Sternits eingebuchtet.

Erste Stände und Ökologie: Unbekannt. Imago III, IV und XI, XII.

Verbreitung: Natal: Stellenbosch; Cape Province: Swellendam, Mossel Bay, Prince Albert Road.

(received September 12, 1985)